



Holzturn- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Mai/Juni 2004

Jahrgang 19



Neues aus K07

Fest-Wochenende „50 Jahre DARC OV Mainz“



pi - Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens hatte der Vorstand des Ortsverbandes zu einem großen Jubiläumswochenende eingeladen. Mit mehrmonatiger Vorbereitung war ein Festprogramm erarbeitet worden. Ein eigens gegründeter Festausschuss bereitete alle Programmpunkte genau vor. Und so begann dieses Mamut-Veranstaltungswochenende am Freitagabend mit der Jahreshauptversammlung

des Ortsverbandes im Bürgerhaus in Mainz-Hechtsheim. In einen kleinen Saal des Bürgerhauses trafen sich ca. 50 Mitglieder und Gäste des Ortsverbandes.

Ottfried Heinrich, DK1EI konnte so den stellvertretenden Distriktvorsitzenden Hartmut Schöffner, DF3UX begrüßen, der extra aus Ramstein nach Mainz angereist war. Auch die Vorsitzenden der Nachbarortsverbände Oppenheim, Lerchenberg und Nieder-Olm waren anwesend. Ottfried sprach zunächst einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im DARC aus. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden so Berthold Morszeck, DJ5NW, Ludolf Christmann, DE1LUC, und Günther Knödler, SWL, geehrt. Schon 25 Jahre im DARC ist unser Mitglied Wolfgang Hallmann, DF7PN, der an diesem Abend seine

Ehrenurkunde und Ehrennadel von Ottfried in Empfang nahm.



Mit einem aktuellen Mitgliederstand von 110 Mitgliedern konnten auch im vergangenen Jahr wieder umfangreiche Aktivitäten bewältigt werden. So berichtet Ottfried über den Basteltag im Holzturm, an dem ein Interface für digitale Betriebsarten gebaut wurde. In dem jährlich stattfindenden Fieldday konnte im vergangenen Jahr über 1000 Verbindungen erreicht werden. Die Ferienkartenaktion im Jahr 2003 ermöglichte es 20 Schülern aus Mainz einen Morsesummer zu bauen. Als weitere Aktivitäten konnte von der Besichtigung der Rundfunkausstellung in Mainz-Kastel und dem Vortrag über „Software defined Radios“ von Suitbert, DF2PI, im Holzturm berichtet werden.

Der Kassenbericht von Hans Heeelin, DK1VM, und der anschließende Bericht des Kassenprüfers Rudi Kramper, DJ8KZ, führte zu der Entlastung des Vorstandes. Mit einem kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Ereignisse des neuen Jahres, wie der Fieldday am ersten Juni-Wochenende und die erneute Teilnahme des Ortsverbandes an der Ferienkartenaktion der Stadt Mainz beendet Ottfried die Jahreshauptversammlung.

Im Anschluss wurde dann gleich zum Festabend mit der Vorstellung der neuen Ausgabe der Vereinschronik übergeleitet. Nach einigen einleitenden Worten von Ottfried ergriff Suitbert Monz, DF2PI, das Wort und berichtete über die Erstellung der ak-

tuellen Ausgabe der Chronik. In über einhalb-jähriger Arbeit hatte er die Unterlagen und Quellen der vergangenen zehn Jahre ausgewertet und auf 100 Seiten zusammengefasst. Zeitungsberichte, Fotos, Erzählungen einiger Mitglieder und alte Mitteilungsblätter bildeten die Basis für die Darstellung der vergangenen Ereignisse. Als Ergänzung zum Band 1 der Vereinsgeschichte sind so nun über 300 Seiten mit Berichten über die Ereignisse des Ortsverbandes Mainz gefüllt worden.

Auch die Zeit vor der eigentlichen Vereinsgründung im Jahre 1954 wurde beleuchtet. Erstmals wurde in der weiter zurückliegende Vergangenheit geforscht. Und so konnte mit Hilfe des DARC-Archivs in Baunatal und dem Archiv der „QSL-Collection“ in Wien nachgewiesen werden, dass die ersten „Funkbegeisterten“ in Mainz bereits im Jahre 1923 zu verzeichnen waren. Suitbert wies in seinen Ausführungen darauf hin, dass an dieser Stelle noch weitergeforscht werden sollte, da zu dieser Zeit sicher noch einige weitere Informationen zu ermitteln seien.



Der Abend wurde mit Grußworten der anwesenden Gäste fortgesetzt. Hartmut Schöffner, DF3UX, wies als Vertreter des Distriktes Rheinland-Pfalz auf die Größe und herausragende langjährige Aktivität des Ortsverbandes Mainz im Distrikt hin. Der Vorsitzende des Ortsverbandes Oppenheim, OM Klaus Kuhnt, wies darauf hin, dass viele der Mainzer Nachbarortsverbände ihre Wurzeln im Ortsverband Mainz hatten und betonte die hervorragenden

de nachbarschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Aktiven. Auch die Vorsitzenden der Ortsverbände Nieder-Olm und Mainz-Lerchenberg überbrachten eine Grußbotschaft.



Nach den Festreden wurde dann der Verkauf der Chronik begonnen. Die Vorbestellungen konnten an die Anwesenden ausgeteilt werden. Auch einige der wenigen noch vorhandenen Ausgaben des Bandes 1 der Chronik (40 Jahre) konnten an interessierte Mitglieder ausgegeben werden. Für alle, die an diesem Abend keine Chronik erhalten haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, diese bei Ottfried, DK1EI, für den Betrag von € 10.- zu bestellen.

Mit dem gemeinsamen Abendessen und noch vielen Gesprächen über die vergangenen Jahre klang der Abend in fröhlicher Runde aus. Viele blätterten und schmökerten in der frisch erworbenen Chronik. Ausrufe in der Form wie „guck mal der Gerd, wie jung der noch war!“ oder „Ist das schon so lange her ...!?“ waren an allen Tischen zu hören.

Am Samstag waren die Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes dann zur Teilnahme an einem großen Ausflugstag aufgerufen. Das Programm war bewusst auch als Familientag konzipiert worden. Die ersten Begeisterten trafen sich bereits am Mainzer Hauptbahnhof, um gemeinsam mit der Bahn nach Oppenheim zu fahren. Dort wurde die Gruppe dann durch die direkt nach Oppenheim angereisten ergänzt. Gemeinsam nahm die Gruppe dann ihren Weg

durch die Oppenheimer Altstadt nach Dienheim. Der leichte Nieselregen konnte bei den angenehm warmen Temperaturen der guten Stimmung nichts anhaben.

Nach einer halben Stunden Fußweg erreichte die Gruppe das Europäische Amateurfunkarchiv in der Ortsmitte von Dienheim. Hier stießen noch einige weniger „wanderwütige“ Teilnehmer zu der Gruppe hinzu. Da in der Zwischenzeit fast 40 Teilnehmer vor Ort waren, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und durch das Heimatmuseum und das Amateurfunkarchiv geführt. Das Archiv hat eine große Zahl an Exponaten aus der Geschichte des Amateurfunks zu bieten: alte Zeitschriften, QSL-Karten und viele Geräte zierten in drei Räume die Regale. Viele erstaunte Blicke zogen insbesondere die ersten Geräte aus der Anfangszeit des Amateurfunks auf sich. Im Heimatmuseum konnte man einen Rückblick in die Geschichte bis hinein in die Römerzeit vollziehen. Ausgrabungsstücke aus dem Alltagsleben dieser Zeit waren in vielen Vitrinen zu sehen. Aber auch aus näherer Vergangenheit konnten Gegenstände des täglichen Lebens besichtigt werden: eine Waschmaschine aus den Anfangstagen oder Werkzeuge aus den gängigen Berufen der Region.



Um die geschwächten Wanderer wieder aufzubauen, hatte Christoper Ludwig, DK2CL, mit seinem „Verpflegung-Bus“ das Original Mainzer Gericht „Weck, Worscht un Woi“ vorbereitet. Hier wurde dann auch kräftig zugegriffen. Nach ausreichender Stärkung ging es dann weiter

durch die Oppenheimer Weinberge zurück in die Oppenheimer Altstadt, wo auch wieder einige weitere Teilnehmer warteten, um gemeinsam in die Unterwelt von Oppenheim einzutauchen. Mit sicheren Bauhelmen ausgestattet durchforschten wir dann in einer gut einstündigen Führung die verschiedenen Keller der Stadt. Die beeindruckende Reise durch die „Stadt unter der Stadt“ wurde mit einem kleinen Umtrunk abgeschlossen.

Als Abschluss des Tages war dann ein gemeinsames Abendessen im Weingut Dietz in Oppenheim gebucht worden. Hier bogen sich die Teller unter den servierten Portio-

nen. So mancher kam über das Staunen über die „kleinen“ Salatteller nicht mehr heraus. Es wurde noch viel erzählt an diesem Abend, an dem auch erfreulich viele Familienmitglieder teilnahmen.

Um das Festwochenende würdig zu beschließen, gab es dann am Sonntagvormittag noch einen kleinen Frühschoppen im Eisgrubbräu-Keller in Mainz-Süd. Auch hierzu fanden sich wieder einige Aktive zusammen. Gemeinsam wurde so manches Glas geleert, um das nächste halbe Jahrhundert des Ortsverbandes Mainz feierlich einzuläuten!



Neues aus K07

Fieldday 2004

In diesem Jahr nimmt der Ortsverband wieder am IARU Region 1 Fieldday teil. Nachdem wir in den letzten Jahren den WPX-Contest gewählt hatten, soll es in diesem Jahr wieder der Wettbewerb am ersten Juni-Wochenende (5./6.6.) sein.

Wir beginnen am Samstag Morgen mit dem Aufbau der Antennen und der Zelte. Um 17:00 Uhr beginnt dann der Contestbetrieb. Natürlich benötigen wir jede Menge Helfer: Innerhalb von acht Stunden muss Alles aufgerichtet sein. Egal ob „alter Hase“ oder ob das erste Mal dabei – jede Hand wird gebraucht! Ottfried, DK1EI, nimmt gerne alle Meldungen von Aktiven entgegen. Wir freuen uns aber auch auf alle diejenigen, die einfach vorbeikommen und mit anpacken. Wer Interesse am eigentlichen Funkbetrieb hat, setzt sich bitte mit

Suitbert, DF2PI, in Verbindung. Er nimmt in gewohnter Weise die Einteilung der Operator vor.

Da auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen soll, treffen wir uns am Samstag abend und am Sonntag mittag zum gemeinsamen Grillen. Berthold, DF5WA, sorgt hier für die Verpflegung (Grillsteaks und Würstchen und Getränke), sodass man nur sein Geschirr und gute Laune mitbringen muss.

Wir freuen und auf ein schönes Fieldday-Wochenende mit Euch. Familienangehörige, Freunde und Interessenten sind natürlich auch herzlich willkommen.

Ferienkarte 2004

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre, wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Bastelaktion im Rahmen der Ferienkarte der Stadt Mainz anbieten. Interessierte Schüler haben so wieder die Gelegenheit, unser Hobby hautnah kennzulernen. Neben einer kurzen Einführung und Funkbetrieb soll in diesem Jahr als Bauprojekt ein Blumentopf-feuchtigkeitsmelder gebaut werden.

Das Bastelprojekt wird von Ottfried vorbereitet. Für die Termine benötigen wir drin-

gend Helfer, die bereit sind, die Fragen der Jugendlichen zu beantworten, Unterstützung beim Löten zu geben, oder aber Funkbetrieb auf KW, UKW oder Packet-Radio vorzuführen.

Die Veranstaltung findet jeweils Samstags von 9:00 bis ca. 13:00 Uhr statt. Die Termine sind der 14.8. und der 21.8.2004. Interessenten wenden sich bitte an Ottfried, DK1EI.

DRM-Basteltag im Holzturm am 25. September 2004

Digitale Rundfunk-Übertragungen auf KW haben in den letzten Monaten auf verschiedenen Rundfunkbändern Einzug gehalten. Die neue Betriebsart ist ein interessantes Thema. Wer möchte sich hiermit gerne etwas beschäftigen? Im Rahmen eines Bastel-Vormittags im Holzturm, wollen wir gemeinsam die neue Betriebsarten kennenlernen.

Die Zeitschrift „Funkamateure“ hat einen für erste Experimente geeigneten Bausatz herausgebracht, der sich bequem in etwas einer Stunde aufbauen läßt. Es handelt sich um einen 1-Kanal-KW-Empfänger für die Frequenz 6095 kHz. Hier sendet RTL seine DRM-Testsendungen aus. Neben dem kleinen Empfänger benötigt man dann nur noch einen PC mit Soundkarte und die geeignete Software – und schon kann man in die neue Welt der digitalen Rundfunkübertragung eintauchen!

Die Bausätze werden gesammelt vorher bestellt. Interessenten wenden sich bitte bis zum 1. Juni 2004 an Suitbert, DF2PI. Der

Betrag von EUR 12.- für den Bausatz ist mit Angabe des Rufzeichens auf das HB-Konto zu entrichten. Wir werden dann die Bausätze gemeinsam aufbauen, abgleichen und in Betrieb nehmen. Die benötigte Software wird in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt. Das Werkzeug muß jeder selbst mitbringen.

Als Alternative zum 1-Kanal-Empfänger gibt es von der Zeitschrift „elektor“ einen durchgehenden Empfänger für 500 kHz bis 22 Mhz. Zu diesem gibt es bereits einige Erfahrung im OV. Der Empfänger ist hervorragend für DRM geeignet, er läßt sich jedoch nicht ganz an diesem gemeinsamen Bastelvormittag aufbauen. Wer dennoch hieran Interesse hat, wendet sich zwecks weiterer Informationen bitte auch an Suitbert.

Wir sind schon sehr gespannt, welche Erfahrungen die Gruppe mit der neuen Technik machen wird. Es wird sicher ein lustiger und lehrreicher Vormittag werden!

C-Lizenzen auf Kurzwelle

Seit einiger Zeit dürfen nun auch Funkamateure mit C-Lizenzen auf Kurzwelle Funkbetrieb machen. In diesem Zusammenhang wollen wir nochmals darauf hinweisen, dass der Betrieb auf KW mit einer Sendeleistung von mehr als 10 Watt eine Selbsterklärung in Sachen EMV für die RegTP erfordert. Bitte nehmt dieses Thema nicht auf die leichte Schulter! Eine nicht abgegebene Erklärung kann unangenehme strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Der „politische Schaden“, der bei „allgemeiner Nachlässigkeit“ in diesem Thema für die Funkamateure als Ganzes entsteht, kann momentan noch gar nicht bewertet werden.

Wer für die Erstellung der Selbsterklärung Unterstützung benötigt, wende sich bitte an Ottfried, DK1EI. Der Ortsverband wird dann mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband K07 - Mainz – 30.04.2004

Ort Bürgerhaus Hechtsheim, Im Heuergrund, Mainz
Datum 30. April 2004 / 18:25 bis 19:25 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Ottfried Heinrich (DK1EI)
stellv. Vorsitzender Suitbert Monz (DF2PI)
Kassierer Hans Heelein (DK1VM)
QSL Manager Berthold Faißt (DF5WA)
Schriftführer Wolfgang Hallmann (DF7PN)

1. Begrüßung und Eröffnung der JHV

Ottfried eröffnet die Versammlung und begrüßt die Gäste und Anwesenden. Erschienen sind: Hartmut DF3UX, stellv. Distriktsvorsitzender, Klaus DF3GU, OVV Oppenheim, Reinhard, DC8WV, OVV Nieder-Olm, John DH5WA, OVV Mainz-Lerchenberg. Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor. Er stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Ottfried bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken für den am 21.09.2003 verstorbenen OM Joachim Hampel, DB3PR.

2. Wahl eines Schriftführers

Als Schriftführer wird DF7PN, Wolfgang Hallmann, vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Jahresbericht des Vorstandes mit Ehrungen

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

DL1NFD, DL7FBT, DL1IAY, DK2FI, DJ3NK, DO3PK. OM Wolfram Zwaka OVV aus Erfurt war auch ein geladen, mußte jedoch aus zeitlichen Gründen absagen.

Folgende Mitglieder bekommen die Ehrennadel des DARC für langjährige Mitgliedschaft:

40 Jahre – Berthold Morszeck, DJ5NW – nicht anwesend
40 Jahre – Ludolf Christmann, DE1LUC – nicht anwesend
40 Jahre – Günter Knödler, SWL – nicht anwesend
25 Jahre – Wolfgang Hallmann, DF7PN – anwesend

Nicht Anwesende bekommen die Ehrennadel mit Urkunde per Post zugeschickt.

Aggi, DO8PA bekommt die Urkunden der Rheinland-Pfalz Aktivitätswoche überreicht. Sie errang auf 2m den 7. Platz und 70cm den 5. Platz. Zusammen mit OM Rainer, DO8PR, haben sie beide erfolgreich mitgewirkt. Rainer hat seine Trophäen schon bei der Distriktsversammlung in Empfang genommen.

Zur Mitgliederbewegung im OV gibt Ottfried folgende Zahlen bekannt:

Der aktuelle Mitgliederstand beträgt zum Zeitpunkt 31.12.2004: → 110 Personen

Davon 104 männlich und 6 weiblich. Wir haben nur noch 3 Jugendliche (unter 26 Jahren). Das Durchschnittsalter liegt bei 51 Jahren!

Aktivitäten in der letzten Periode:

8. März 2003 Gemeinsamer Basteltag, Platine zur Vermeidung von Brummschleifen wurde bestückt und getestet. Sie dient zur Verbindung von TX mit dem PC über Optokopler. Der Dank geht an DK6PR für die Bestellung der Platinen. Es sind für Interessenten noch 6 Stück auf Lager.
28. März 2003 Jahreshauptversammlung K07
30. März 2003 Teilnahme an der Distriktsversammlung in Kirn
- 24.+25. Mai 03 Teilnahme am WPX-Contest, Dank an Herrn Härer für die Bereitstellung der Stromversorgung und des Fahrzeuges.
13. Juni 2003 Besichtigung einer Ausstellung über die Geschichte des Rundfunks in der Reduit Mainz-Kastel mit anschließendem OV-Abend im Biergarten. Dank an DK2CL für die Organisation.
26. Juli 2003 und
03. August 2003 Aktion im Holzturm im Rahmen der Ferienkarte der Stadt Mainz. Es wurde ein Morsesummer gebaut, den die Kinder mit nach Hause nehmen konnten.
9. Sept. 2003 Treffen des Festausschusses bei DJ8KZ. Hier wurden die ersten Planungen für die 50-Jahr-Feier vorgenommen.
14. Nov. 2003 Vortrag im Holzturm von DF2PI über das SDR-1000 (Software-Designed-Radio) – Hardware, die voll vom PC aus gesteuert wird. Der Zuspruch war sehr groß. Es waren sogar einige OMs aus Hessen angereist.

Ottfried bedankt sich anschließend bei seinen Helferinnen und Helfern für die Vereinsarbeit, bei den Bastel- und Ferienkartenaktionen, bei der HB-Redaktion, dem Vorstand und bei Günter, DO3PK, für die Pflege der Homepage DL0MZ.DE

4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Der Kassenwart, Hans, DK1VM verliest den Kassenbericht:

Der Kassenstand zu Anfang 2003 war: 6522,33 €

Im Jahr 2003 gab es folgende Bewegungen auf dem Konto:

Einnahmen

OV-Anteile	812 €	
Aufnahme Neumitglieder	0 €	
Spenden	70 €	
Sonstiges	237 €	Summe: 1120 €

Ausgaben

Raumkosten Holzturm+Ziegelei	500 €	
Energieumlagen Holzturm+Ziegelei	480 €	
Veranstaltungen+sonstiges	240 €	Summe: 1482 €

Ottfried merkt zu den Kosten für den Holzturm an, dass diese zur Zeit etwa die Einnahmen aufbrauchen. Dadurch ist in nächster Zeit mit keiner Zunahme der Kassenbestände zu rechnen.

Die Kasse wurde dieses Mal geprüft von: DK7PE und DJ8KZ. Rudi, DJ8KZ, gibt an, daß die Kassenprüfer die Kasse geprüft und für ordnungsgemäß befunden haben.

(Vollständige Informationen können dem Kassenbericht entnommen werden.)

5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Rudi, DJ8KZ, stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Abstimmung durch Handzeichen ergibt eine einstimmige Entlastung ohne Enthaltungen.

Es liegen keine Wortmeldungen zur Aussprache vor

6. Wahl der Kassenprüfer für 2005

Für die Prüfung im Frühjahr 2005 wurden folgende Vorschläge eingereicht:

DJ8KZ, DK6PR, DK2CL. Alle OMs werden einzeln per Handzeichen zur Wahl gestellt. Alle werden einstimmig mit je einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

7. Allgemeine Aussprache

DK2CL, Christofer, überreicht für den OV eine Digitaluhr als Dank für die von uns übernommene QSL-Vermittlung für die Fraport- Funkgruppe.

DO8PR macht den Vorschlag, dass ein Aufruf für mehr UKW-Aktivität stattfinden soll. Ottfried meint, dass die Rheinland-Pfalz Aktivitätsabende als 2 Stunden-Kurzkonteste ideal für den Anfang wären. Die Termine sollen allen Mitgliedern noch mal bewusst gemacht werden. Dazu erfolgen Hinweise im Holzturmblättchen und auf DL0MZ.de. Spontan melden sich einige Mitglieder und kündigen ihre Teilnahme an.

Termin für 2m ist am 19. Mai zwischen 18 und 20 Uhr UTC / 20.00-22.00 Uhr MESZ. Die genauen Bedingungen sind auf www.darc.de/k unter KONTESTE nachzulesen.

Weitere Termine für 70cm am 29. Mai und 80m am 15. Sept.2004.

Ottfried nennt noch ein paar Termine:

5. und 6. Juni – Teilnahme am klassischen Fieldday – 24 Stunden in der 100Watt-Klasse.

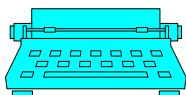
Der WPX Kontest fällt dieses Jahr voll auf Pfingsten. Hier wurde befürchtet, dass nicht genug Teilnehmer für den Betrieb und Aufbau zusammenkommen würden. Betrieb findet statt von 17 Uhr MESZ ab. OVV Klaus DF3GU bietet uns ein großes Zelt zur Ausleihe an.

8. Mai – Samstag : Das OV Lager in der Alten Ziegelei soll ab 9 Uhr aufgeräumt werden.

Ottfried weist noch mal besonders darauf hin, dass weiterhin das Angebot besteht bei der EMV-Erklärung eine Unterstützung zu bekommen. Dies gelte besonders für die neu auf KW zugelassenen Nutzer der ehem. Klasse 2 Lizenzen. Es sei wichtig, eine Erklärung abzugeben, denn die RegTP würde nun anfangen die bisherigen Erklärungen abzuarbeiten und ggf. Besuche vor Ort festzulegen. Dies den Mitgliedern deutlich zu machen sei ein Hinweis für alle OVVs auf der letzten Distriktsversammlung gewesen, wie John, DH5WA. Ist dann keine Erklärung abgegeben worden, kann eine sehr teure Messung angeordnet werden. Soweit sollte man es gar nicht erst kommen lassen.

Zum Thema Mitgliedergewinnung zeigt Ottfried ein Vorhaben auf. Man denkt daran Kontakte zum Theresianum (Gymn.-Mainz) aufzunehmen um dort einen Lehrer zu finden, mit dem man zusammen eine Art Amateurfunk-AG betreiben könne. Ein möglicher Start könne in der nächsten Wintersaison anlaufen. Als Vorteil sei ein Mast auf dem Dach zu werten, der das Aufhängen von Antennen erleichtere.

Keine weiteren Wortmeldungen. Ottfried bedankt sich bei Allen fürs Kommen. Er bedankt sich ausdrücklich bei den Helferinnen für den Tischschmuck und schließt die Versammlung um 19:25 Uhr.



Impressum

Internet : <http://www.dl0mz.de>

DF2PI Suitbert Monz

C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel: 06136-925478/Fax: 925477
E-Mail: suitbert.monz@t-online.de

DF7PN

Wolfgang Hallmann
Frh.v. Wallbrunn 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT

Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:

Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättchen:

Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (Email, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:

Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluß:

15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen.



Die Blättchenbörse

DF2PI bietet an:

Sehr gut erhaltene Fotoausrüstung für Ihre nächste DXpedition: **Spiegelreflex-Kamera** Canon AE-1-Program, Zoom-Objektiv 35-105 mm, Zoom-Objektiv 100-300 mm. Alles in 1A-Zustand, sehr gut gepflegt, zusammen für EUR 300.-

1 ZKnB in Nieder-Olm, Single-Wohnung, 23 qm, Balkon, im 2. OG, gut ausgestattete Küche vorhanden, Duschbad, eigener Kellerraum, Garage, Kaltmiete EUR 200.- zzgl. NK EUR 50.- sowie Kautions 2 MM

Standmikrofon Kenwood MC-50, gut erhalten, EUR 60.-

Suitbert – Telefon: 06136-925478

DF7PN bietet an:

FB33 Fritzel- 3-Element Beam für KW 20-15-10 Meter, war 5 Jahre auf dem Dach – guter Zustand - VHB

Wolfgang, Telefon: 06732-64887

